

OBERADEN



Informations-Zeitschrift
für Oberaden

aktuell

www.fkw.de



Bergkamener Hafenfest

5. bis 7. Juni 2026

Infos auf Seite 3



Westfälisches
Sportbootzentrum
Marina Rünthe

Schreiben Sie noch oder klicken Sie schon ?



Jobcenter-App
Download für iOS



Jobcenter-App
Download für Android



Für den Browser
www.jobcenter.digital

NEU!

Kein Weg.
Kein Warten.
Erreichen Sie uns
jetzt einfach per
Smartphone.



Herausgeberin:
Bundesagentur für Arbeit, Zentrale,
90327 Nürnberg, Oktober 2024

JC

Mein Jobcenter

Mein Bereich

Mehr



ortszeit **Oberaden**

Hafenfest Bergkamen

Eine „Gute-Laune-Veranstaltung“

Seit über 20 Jahren begeistert das Hafenfest Jahr für Jahr mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher. 1999 ins Leben gerufen, hat sich die Veranstaltung längst zu einem echten Publikumsmagneten für Wassersportfans und erlebnisfreudige Familien entwickelt. In diesem Jahr findet das Hafenfest von Freitag, 5. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, statt.

Wassersport-Highlights

Besucher können sich auf eine Welt voller spektakulärer Wassersport-Highlights freuen: Atemberaubende Wasserski-

Shows, beeindruckende Tauchvorführungen, schwimmende Fahrräder und Flyboarding – der actionreiche Wasserspaß auf „Raketenschuhen“ – sorgen für Staunen und Adrenalin. Ein besonderes Highlight ist die große Drachenbootregatta sowie das traditionelle Ritterturnier im „Fischerstechen“ am Samstag. Auch abseits des Wassers gibt es viel zu entdecken: Maritime Aussteller, regionale Informationsstände und ein vielfältiges gastronomisches Angebot laden zum Verweilen ein. Für beste Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf gleich drei Bühnen. Für die



kleinen Gäste wird ebenfalls einiges geboten: Ein kostenfreies Spieleparadies und eine spannende Piraten-Rallye über das gesamte Hafengelände mit tollen Preisen garantieren Spaß und Abenteuer.

„Wir empfehlen die Anreise mit dem Fahrrad – überwachte Abstellplätze stehen bereit. Alternativ bringen Shuttlebusse die Besucherinnen und Besucher bequem zum Veranstaltungs-

gelände“, erklärt Karsten Rockel, Sachbearbeiter für Stadtmarketing und Tourismus bei der Stadt Bergkamen. „Das Hafenfest verspricht einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Action und guter Unterhaltung – und das in entspannter, fast mediterraner Atmosphäre“, so Rockel weiter.

Hülya Gürlen mit eigenem Salon zurück in Oberaden

Die Chemie muss stimmen. Nicht nur beim Mischen der passenden Haarfarben, sondern auch im Team. Nach einem „Ausflug“ nach Lünen freut sich Friseurin Julia (r.), jetzt wieder „zu Hause“ in Oberaden arbeiten zu können. Und auch ihre Chefin Hülya Gürlen (m.) ist in ihre berufliche Heimat zurückgekehrt.

Text u. Foto: F.K.W. Verlag



Vor 30 Jahren hat sie ihren Beruf bei Friseurmeisterin Gerda Hüsing (später Kurz) erlernt und ist geblieben bis diese in den Ruhestand ging. Hülya wechselte in einen Salon nach Kamen und absolvierte parallel ihren Meistertitel. Zusammen mit Ihrer Tochter Aleyna (l.), die ihre Kosmetik Ausbildung nach Dr. Eckstein abgeschlossen hat, hat sie nun auf der Rotherbachstraße ein Hair & Beauty Atelier eröffnet. Die Unterstützung durch Julia ist für sie dabei ein Glücksfall, denn so kann sie die Termine flexibler vergeben. Damen, Herren und Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen. Waschen, Schneiden, Legen, Wasserwelle - Hülya hat alles von der Pike auf bei Gerda Kurz gelernt. Moderne Schnitt- und Färbetechniken wie Balayage, Extensions oder das Zupfen der Augenbrauen mit Faden kommen dazu.

Kosmetikerin Aleyna bildet sich noch fleißig weiter, ist aber jetzt schon nach Terminvereinbarung für ihre Kunden da. Neben verschiedenen Gesichtsbehandlungen und Microdermabrasion bietet sie auch Wimpernfärben und -verlängerungen, Augenbrauen färben, ein individuelles Make-up und verschiedene Wellness-Massagen an.

Tolle Frisuren für jeden Tag oder ein komplettes Styling für besondere Anlässe – das Team von Hülya Hair & Beauty Atelier freut sich auf Ihren Besuch!

HÜLYA
HAIR & BEAUTY ATELIER
hairandbeautyatelierbyhulya

Rotherbachstraße 160
59192 Bergkamen-Oberaden
Tel. 02306-8 49 80 15

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9 bis 18 Uhr • Samstag 9 bis 13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin



Foto: Die Rheinsirenen

9. Salonmusikkonzert

Bergkamen thematisiert Inklusion

Am Dienstag, 19. Mai, laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16 Uhr und dauert etwa eine Stunde - ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film...“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen vereint. Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern. Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum Freitag, 15. Mai, erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307-

965141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de. Die Rollstuhlplätze sind bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund. Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: www.bergkamen.de/salon26.

965141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de. Die Rollstuhlplätze sind bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund. Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: www.bergkamen.de/salon26.

Jörg Kampmann
Garten- u. Landschaftsbau
Grabpflege- u. Gestaltung
Dorfstraße 21 • 59192 Bergkamen
Tel. (02389) 78 142 92 • 0162-23 79 935
info@gartenbau-kampmann.de • www.gartenbau-kampmann.de

GTÜ KRAPPE
INGENIEURBÜRO
• Hauptuntersuchungen (HU) nach §29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung“
• Schadengutachten
Erich-Ollenhauer-Straße 6a • 59192 Bergkamen
Tel. (02307) 96 73 634 • Fax (02307) 96 73 635
www.gtue-krappe.de • info@gtue-krappe.de

Hof Brüggemann
Eier Erdbeeren Kartoffeln Gemüse Obst
Jahnstraße 82 Bergkamen-Oberaden
Telefon 0 23 06-8 02 70
Jetzt aktuell in unserem Hofladen!
Frischer SPARGEL und Kartoffeln aus der Region.
Aus eigenem Anbau GEMÜSE und ERDBEEREN
auch zum Selberpflücken, Mühlenstraße
von 9 bis 18 Uhr. Außerdem immer
frische EIER aus eigener Hühnerhaltung u.v.m.
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 9-13 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr,
Donnerstag, Freitag 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

Holland-Markt in Bergkamen

Niederländische Leckereien am 10. Mai



„Fangfrischer Fisch, Fritjes und Frikandeln“ – das ist das erneute Motto auf dem diesjährigen Holland-Markt, welcher am Sonntag, 10. Mai, im Zeitraum von 11 bis 18 Uhr auf dem gesamten Bergkamener Nordberg stattfinden wird. Ergänzt wird in diesem Jahr der Holland-Markt mit dem verkaufsoffenen Sonntag, der sich von 13 bis 18 Uhr erstrecken wird.

Die Veranstaltungsreihe Holland-Markt, die alles zu bieten versucht, was es auf den Märkten in Enschede, Arnheim oder Venlo auch gibt, zieht schon seit 26 Jahren durch Deutschland. In Bergkamen macht sie in diesem Jahr zum sechsten Mal Station. An den gut 40 Ständen soll es ein besonderes Angebot geben, verspricht der „Chef“ des Holland-Marktes, Henk ter Hennepe. Die Marktbesucher mit ihrem typisch nieder-



Fotos: Stadt Bergkamen

ländischen Charme wollen den besonderen Mix bieten, den es auf deutschen Wochenmärkten oft so nicht gibt: holländische Wurst- und Brotspezialitäten, fangfrischen Fisch und natürlich Fritjes und Frikandeln. Außerdem gibt es Süßes wie Poffertjes und Honigwaffeln.

Auch die Gartenfreunde kommen nicht zu kurz – an über 30 Metern Standlänge werden Schnittblumen, Zimmerpflanzen und Blu-

menzwiebeln verkauft. Taschen und Textilien, Leder- und Kurzwaren ergänzen das Angebot. Eine Blaskapelle, die ganztägig durch die Standreihen zieht, wird für gute Laune sorgen. Henk ter Hennepe und das Bergkamener Stadtmarketing freuen sich darauf, mit diesem Markt ein bisschen Urlaubsstimmung aufkommen zu lassen. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Familie Hülpert Automobile aus Bergkamen.

„Kultur on Tour“

Saisonabschluss am 21. Juni

Mit dem Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen zur letzten Fahrt der aktuellen Saison ein. Theaterbegeisterte dürfen sich auf einen rundum organisierten und entspannten Kulturabend freuen.

Im Mittelpunkt steht dabei der Komfort: Ein eigens eingesetzter Kulturbus bringt die Teilnehmenden bequem vom Busbahnhof Bergkamen direkt zum Theater Münster und im Anschluss wieder zurück. Ohne Parkplatzsuche, Fahrstress oder organisatorischen Aufwand können Besucherinnen und Besucher Inszenierungen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper in vollen Zügen genießen.

Zum Saisonabschluss erwartet das Publikum ein besonderes Highlight: Am Sonntag, 21. Juni, steht die Oper La Traviata



Foto: Thilo Beu

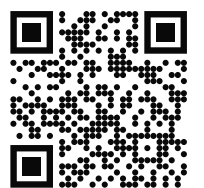
von Giuseppe Verdi auf dem Programm. Das Werk zählt zu den bewegendsten Opern der Musikgeschichte und erzählt die tragische Liebesgeschichte der Kurtisane Violetta Valéry und des jungen Alfredo Germont, eine Erzählung von Leidenschaft, Hingabe und schmerzhaften Entscheidungen. Inspiriert wurde Verdi von dem Schauspiel „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas. Auch preislich bleibt das Angebot attraktiv: Für Gruppen

ab 20 Personen wird ein ermäßigter Eintrittspreis gewährt. Zusätzlich profitieren Teilnehmende von vergünstigten Buskosten, sofern ausreichend Anmeldungen eingehen. Je nach Vorstellung und Gruppengröße liegen die Gesamtkosten für Theaterkarte und Busfahrt zwischen 51 und 65 Euro pro Person.

Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Teilnehmenden müssen lediglich

einsteigen, alles Weitere organisiert das Kulturreferat Bergkamen. Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung gibt es beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen telefonisch unter 02307-965464 oder per E-Mail an a.mandok@bergkamen.de.

Erfolg ohne Ausbrennen



hallo JOBS
hallo-jobs.de

Roaring Twenties

Jazz, Glamour und guter Zweck

Die "Roaring Twenties" stehen für eine Ära voller Aufbruch, Lebensfreude und musikalischer Innovation. Genau dieses Lebensgefühl bringt das gleichnamige Konzert am 14. Mai um 18 Uhr in der Kamener Stadthalle zurück auf die Bühne. Besucher erwartet ein Abend, der nicht nur musikalisch begeistert, sondern gleichzeitig ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen unterstützt. Denn die Einnahmen der Veranstaltung kommen dem Verein Definetz e.V. zugute - und leisten damit einen direkten Beitrag zur Lebensrettung.

Virtuosität trifft auf authentischen Bandsound

Im Zentrum des Abends steht der Pianist Jörg Hegemann aus Witten. Er gilt als einer der führenden europäischen Interpreten des klassischen Jazz, insbesondere des Boogie-Woogie und des Stride-Pianos. Mit technischer Brillanz und stilistischer Tiefe lässt er die Tradition dieser Musik lebendig werden. Auf der anderen Seite stehen die Chicago Stompers aus Mailand – eine Formation, die weltweit für ihren authentischen Klang

der 1920er- und frühen 1930er-Jahre gefeiert wird. Ihr Repertoire umfasst Hot Jazz, Swing und Ragtime und begeistert durch historische Genauigkeit und mitreißende Spielfreude. Beide Acts blicken auf jahrzehntelange Erfahrung zurück und sind auf den großen Bühnen der Welt zu Hause – von renommierten Festivals bis hin zu internationalen Konzert- und Clubbühnen.

Premiere mit besonderer Strahlkraft

Was dieses Konzert so einzigartig macht: Diese beiden musikalischen Größen begegnen sich hier erstmals in genau dieser Konstellation. Das Ergebnis ist ein künstlerisches Zusammenspiel, dass unterschiedliche Facetten des Jazz vereint, Raum für spontane musikalische Dialoge schafft und die Energie der 1920er Jahre neu interpretiert. Diese Premiere verspricht nicht nur höchste musikalische Qualität, sondern auch besondere Momente, die so kein zweites Mal entstehen werden. Gemeinsam entfachen Jörg Hegemann und die Chicago Stompers ein wahres „20er-Jahre-

Festival“. Das Publikum erwartet virtuosos Klavierspiel und mitreißende Improvisationen, schwungvolle Ensemble-Arrangements und eine Atmosphäre voller Lebensfreude und Energie. Die Musik ist dabei nicht nur historisch inspiriert, sondern wirkt erstaunlich lebendig und zeitlos. Jeder Ton erzählt von einer Epoche, die von Glanz, Aufbruch und kreativer Freiheit geprägt war.

Mehr als nur ein Konzert

Doch das Event bietet weit mehr als Unterhaltung. Es verbindet Kultur mit sozialem Engagement und zeigt, wie Kunst Menschen zusammenbringen und gleichzeitig etwas bewegen kann. Die Gäste genießen nicht nur einen stillvollen Abend, sondern unterstützen gleichzeitig eine Initiative, die im Ernstfall Leben rettet.

Die Erlöse des Konzerts gehen an Definetz e.V., einen gemeinnützigen Verein, der sich für die flächendeckende Verfügbarkeit von Defibrillatoren in Deutschland einsetzt. Ziel des Vereins ist es, öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AEDs) zu verbreiten, ein umfassendes Regis-



Foto: Definetz e.V.

ter dieser Geräte aufzubauen und die Bevölkerung für Wiederbelebungsmaßnahmen zu sensibilisieren. Im Notfall zählt jede Sekunde - und genau hier setzt die Arbeit des Vereins an. Durch Projekte und innovative Ansätze trägt er dazu bei, die Überlebenschancen bei plötzlichem Herzstillstand deutlich zu erhöhen.

Kultur trifft Verantwortung

Das "Roaring Twenties"-Konzert ist ein Beispiel dafür, wie Veranstaltungen weit über ihre eigentliche Funktion hinauswirken können. Es zeigt, dass Musik nicht nur unterhalten, sondern auch verbinden und helfen kann. Ein Abend voller Rhythmus, Eleganz und Emotion - der gleichzeitig einen echten Unterschied macht.

dazu sind ebenso vielfältig wie die Deutungsmöglichkeiten, denn ob in Malerei oder Zeichnung, in Fotografie oder Skulptur, in Kombination der künstlerischen Ausdrucksweisen, hier kann und muss jeder Kunstschaffende seinen eigenen Weg beschreiten. Der Betrachter ist herausgefordert, sich zu den Werken seine Gedanken zu machen, aber auch, sich an dem Gebotenen zu erfreuen.

Die Begrüßung übernimmt Tobias Hindemitt als Kulturausschussvorsitzender. Um die Einführung kümmert sich Kunsthistorikerin Anke Schmich. Für die passende Musik sorgen Annette Rettich und Partnerin.

Neue Ausstellung in Bergkamen

Kunstwerkstatt Sohle 1 zeigt „überLeben“

Mit „überLeben“ hat sich die kunstwerkstatt Sohle 1 in Bergkamen für ihre diesjährige Wegmarke einen Titel gewählt, der in seiner Schreibweise zunächst verwirrt, gleichzeitig aber wiederum einen weiten Interpretationsspielraum zulässt. Die Ausstellung ist vom 7. Juni bis zum 19. Juli zu sehen. Am 7. Juni ist um 11 Uhr die Vernissage.



Foto: Klaus Wleklík

ren der Zeit oder grundsätzlich? So ist das Thema in seiner Offenheit eine Chance, aber eben

auch die Herausforderung sich mit den Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Die Mittel

„Ice Age“ im Stadtmuseum

Sonderausstellung in Bergkamen

Seit dem 19. April, ist es bitterkalt im Stadtmuseum Bergkamen, denn die Eiszeit kehrte zurück! Bis zum 31. Mai präsentiert das Museum die Sonderausstellung „Ice Age – Tiere der Eiszeit“ in Kooperation mit der Firma Expo-Fauna.

Vor rund 20.000 Jahren war unsere heutige Region von einer kargen, frostigen Landschaft geprägt. Gewaltige Mammuts, anmutige Rentiere und beeindruckende Wollnashörner durchstreiften die eiszeitlichen Weiten und passten sich den extremen Lebensbedingungen an. Die Ausstellung nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise in diese längst vergangene Epoche und lässt die Tierwelt der Eiszeit lebendig werden. Doch nicht nur die Tiere stehen im Mittelpunkt: Auch die Lebensrealität der frühen Menschen in Europa wird anschaulich dargestellt.

Wie gelang es ihnen, in dieser unwirtlichen Umgebung zu überleben? Welche Fähigkeiten und Strategien entwickelten sie, um Kälte, Nahrungsknappheit und Gefahren zu trotzen? Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll, wie eng das Leben von Mensch und Tier miteinander verbunden war und wie entscheidend Anpassungsfähigkeit und Überlebenswille für beide waren. Besucherinnen und Besucher jeden Alters können in die Welt der Eiszeit eintauchen und dabei nicht nur staunen, sondern auch Neues lernen. Mit Beginn der Sonderausstellung änderten sich die Öffnungszeiten des Stadtmuseums. Seit dem 22. April ist das Museum immer mittwochs bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.



Plakat: Stadtmuseum Bergkamen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...

Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit
Soest / Unna / Beckum

Wir sind ein Synonym für aktuelle und spannend aufgemachte Stadtmagazine mit lokalem Anspruch und regionaler Wirksamkeit. Wir berichten über die Dinge, die in der Nachbarschaft passieren und erzeugen eine hohe Identifikation.

Ihre Aufgaben:

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzanalysen
- Belegversand sowie Adresspflege

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an info@fkwwerlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee-Wipperfurth
Tel. 02924 87970-0 • www.fkw.de

©AddStylizer - stock.adobe.com

Realschule Oberaden

Besuch in Unnaer Museum



Foto: Realschule Oberaden

Der Wandertag der Realschule Oberaden Mitte März war ein voller Erfolg.

Bereits im Kunstunterricht wurde das Thema „Graffiti“ besprochen und später durften die Schülerinnen und Schüler der

Klasse 6a auf dem iPad selbst kreative Graffitis erstellen. Zum Abschluss der Reihe besuchte die Klasse am 18. März das Museum der Zentralen Lichtkunst in Unna. Zunächst wurde die Klasse durch die beeindruckende Ausstellung geführt: verschiedene Lichtinstallationen wurden bestaunt, am Körperscanner konnte man sich mit lustigen Handhaltungen verewigen und im Stroboskoptunnel die Wasserfälle bestaunen. Zum Ende gab es einen kurzen Workshop, in dem zunächst in Gruppen eigene Lichtgraffitis erstellt wurden. Besonders faszinierend gelang ein gemeinsames Klassengraffiti. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener und besonders kreativer Tag war.

10 Jahre „dogilo“

Dolmetschen zwischen Mensch und Hund



Was ist denn jetzt schon wieder los? Wieso läuft das hier nicht nach meiner Nase? Fragen, die sich Hunde und Halter vermutlich gleich oft stellen.

Seit 10 Jahren arbeitet Mandy Schwinger mit „dogilo“ daran, die Kommunikation zwischen Hundehalter und Hund zu optimieren. Bei Einzeltraining, Gruppentraining oder Spaziergängen in Gruppen werden Verhaltensweisen analysiert, aufgebrochen und Alternativen erlernt - und das auf beiden Seiten der Leine. „Die Ar-

beit am Nervensystem“ sorgt für Entspannung beim Hund und damit auch beim Menschen. Selbstverständlich gewaltfrei und in entspannter Atmosphäre für alle. Gerne stellt sie sich auch der Herausforderung von sogenannten „Problemhunden“. Ihr Ziel ist, zwischen Hund und Mensch zu dolmetschen, die gegenseitigen Fragen zu beantworten und Lösungen zu finden, wie es mit der Kommunikation in Zukunft besser klappt. Begleitend dazu ist oft auch Hundephysiotherapie zielführend, denn nicht selten sind unerkannte körperliche Blockaden, Missempfindungen und Schmerzen die Ursache für unberechenbares oder ungewöhnliches Verhalten beim Tier. Wenn Sie auch Verständigungsprobleme mit ihrer Fellnase haben, freut sich Mandy Schwinger darauf, Sie und Ihren Vierbeiner kennenzulernen, denn sie kann sicher dafür sorgen, dass Sie Ihren Hund plötzlich mit anderen Augen sehen.

Bergkamener Frauentag

Vera Deckers mit starkem Auftritt



Foto: Stadt Bergkamen

Ausufernder Optimierungswahn, Technikterror und viel zu bescheidene Frauen: Vera Deckers hat zum 41. Bergkamener Frauentag zahlreiche Themenfelder beackert – und die regten nicht nur zum Lachen, sondern durchaus zum Nachdenken an. „Probleme sind auch keine Lösung“, meint die Psychologin und Kabarettistin Vera Deckers und präsentierte ihr gleichnamiges Programm im Treffpunkt vor rund 120 Besucherinnen.

Ansteckend der Humor der Kölnerin, die den Bergkamenerinnen nicht nur gleich praktisch erklärte, wie die typisch rheinische Tuchfühlung funktioniert, sondern mit Hingabe auch immer wieder dazu aufforderte: „Sagen wir offen, was wir wollen, nicht nur hinter vorgehaltener Hand.“ Vera Deckers lieferte Klartext zu Rollenbildern, Geschlechterklischees, Schönheitswahn, das alles herrlich erfrischend und mit der Aufforderung, dem Leben mit mehr Leichtigkeit zu begegnen und mehr miteinander zu leben. Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann erinnerte: „Gleichberechtigung, Chancen-

gleichheit und gesellschaftliche Teilhabe müssen ein Selbstverständnis werden, nach unserem diesjährigen Motto „Gleichstellung, kein Extra, ein Recht!“ nämlich unser verfassungsmäßiges Recht auf Gleichbehandlung. Das ist unser Ziel.“ In einer Zeit, die geprägt sei von Konflikten, globalen Unsicherheiten und wachsender sozialer Ungerechtigkeit bleibe der Blick auf die Gleichstellung und eine faire gesellschaftliche Teilhabe wichtiger denn je. Auch Bürgermeister Thomas Heinzel betonte die immer noch so oft vorherrschende Benachteiligung von Frauen: „Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer, sie übernehmen den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit, sie kämpfen häufiger mit Altersarmut.“ Bergkamens Bürgermeister setzt deshalb auf ein stetes Bemühen „für die Rechte der Frauen“. Und darauf, dass gerade Veranstaltungen wie der Bergkamener Frauentag dazu beitragen, den Nachholbedarf bei der Gleichstellung von Frauen mehr in den Fokus zu rücken – auch in spürbar schwierigen Zeiten, während der immer öfter ein überholtes Frauenbild propagiert wird.



„The Greatest Showman“

RSO-Musical begeistert die Zuschauer

Die Musical-AG der Realschule Oberaden hat in diesem Jahr wieder einmal gezeigt, was in ihr steckt. Mit dem Musical „The Greatest Showman - das Schulmusical“ brachten die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Show auf die Bühne, die das Publikum an gleich mehreren Abenden begeisterte.

Schon nach den ersten Minuten war klar: Hier steckt unglaublich viel Arbeit, Talent und Leidenschaft drin. Die Darstellerinnen und Darsteller überzeugten mit Gesang, Schauspiel, Tanz sowie Akrobatik und sorgten für beste Unterhaltung. Für eine Schulaufführung wirkte das Ganze erstaunlich professionell und durchdacht. Auch hinter den



Fotos: Realschule Oberaden

Kulissen lief alles rund. Kostüme, Bühnenbild und Technik waren mit viel Liebe zum Detail gestaltet und trugen dazu bei, dass die Aufführung zu einem echten Erlebnis wurde. Das Publikum war begeistert und belohnte die Leistungen mit viel Applaus. „Ein großes Lob gilt vor allem Herrn Schmidt und seinem Team, die die Musical-AG mit viel Engagement geleitet und begleitet haben. Mit Geduld und Einsatz haben sie die Schülerinnen und Schüler unter-

stützt und zu dieser tollen Leistung geführt. Doch der größte Applaus gehört den Jugendlichen selbst. Mit viel Mut, Einsatz und Freude haben sie eine Show auf die Beine gestellt, auf die sie wirklich stolz sein können. Die Aufführungen waren ein voller Erfolg und werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben“, erklärte RSO-Schulleiter Jörg Lange. Darüber hinaus ist die Realschule Oberaden mit ihrem Musical ab sofort Mitglied im Verbund „Sozial genial“.

Klangkosmos Weltmusik

Tsira Ndong Bibang bringt die Magie des Mvett

Ein besonderer Abend voller musikalischer Tiefe und kultureller Vielfalt erwartet das Publikum in Bergkamen: Am 18. Mai gastiert mit Tsira Ndong Bibang ein herausragender Meister des Mvett im Trauzimmer Marina Rünthe. Im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ präsentiert er gemeinsam mit seinem Trio eine faszinierende Verbindung aus Musik, Erzählkunst und spiritueller Ausdruckskraft.



Foto: IF Gabun

Das Mvett ist weit mehr als ein Instrument – es ist ein zentrales Element der kulturellen Identität der Fang, einer ethnischen Gruppe in Gabun, Kamerun, Kongo und Äquatorialguinea. Gleichzeitig bezeichnet der Begriff ein mündlich überliefertes Epos, das seit Generationen weitergegeben wird. Wörtlich übersetzt bedeutet „Mvett“ so viel wie „aufsteigen“ – eine treffende Beschreibung für die emotionale und spirituelle Wirkung dieser Kunstform.

Gemeinsam mit seinem Ensemble erschafft Tsira Ndong Bibang einen vielschichtigen Klangraum. Die Kombination aus Sologesang, Perkussion, Chorgesang und dem charakteristischen Klang des Mvett-Instruments lässt die Geschichten und Mythen der Fang lebendig werden. Die besondere Resonanz aus Mund-, Brust- und Bauchstimme verleiht der Darbietung eine intensive Ausdruckskraft, die das Publikum in ihren Bann zieht. Unterstützt wird der Künstler von

Randy Nguema Ndong und Stella Mindzie M'Elia, die mit Perkussion,

Glocken und Gesang die musikalische Tiefe erweitern. Ergänzt wird das Trio durch Jean Remy Ogoula Latif, der die künstlerisch-wissenschaftliche Assistenz übernimmt und so die Brücke zwischen Tradition und Gegenwart stärkt. Das Konzert verspricht eine eindrucksvolle Reise zwischen äußeren Klangwelten und innerer Reflexion. Die Verbindung aus Musik, Geschichten und spirituellen Elementen macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne. Das Konzert findet am Montag, 18. Mai, um 20 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen statt. Tickets sind zum Preis von 8 Euro erhältlich.

Pflegedienst

GesundheitsPartner
Bergkamen GmbH

Sugambnerstraße 25 (neben der Sparkasse)
59192 Bergkamen • Telefon (02306) 84 98 710
verwaltung@gesundheitspartner-bergkamen.de

Werfertag Nummer 79

SuS Oberaden trotz dem Hagel

Unter solchen wechselhaften Wetterbedingungen hat bisher noch keiner der inzwischen 79 Werfertage des SuS Oberaden im Römerbergstadion stattgefunden. Einige Regenschauer, leichte Schneeflocken und ein heftiger Hagelschauer in Verbindung mit Temperaturwechseln zwischen 7 und 2 Grad stellten die angereisten Sportlerinnen und Sportler aus Lage-Detmold, Senden, Lengerich, Attendorn, Kamen, Menden und auch die SuS'ler vor arge Probleme.

Trotz einiger Absagen waren immer noch 20 Aktive im Alter zwischen 18 und 86 Jahren bereit, sich in den angebotenen Disziplinen Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf zu messen.



Foto: SuS Oberaden

Gute Gäste-Weiten erzielten: Tobias Ostwinkel (M50, VfL Kamen) mit 12,00m (6kg-Kugel), 34,90m (1,5kg-Diskus) und 43,87m (700g-Speer); Hanna Lucas (WJU20, LASV Her-ten) mit 40,91m (1kg-Diskus); Kevin Kipp (M30, TV Lengerich) mit 11,51m (7,26kg-Ku-

gel) und 30,81m (2kg-Diskus), Sarah Speier (W30, LASV Her-ten) mit 31,85m (1kg-Diskus), Sarah Zander (W, LG Menden) mit 33,70m (600g-Speer) und Friedhelm Schäperklaus (M85, TV Lengerich) mit 19,80m (400g-Speer). Auch „wetterfeste“ Werferoldies des SuS waren

unter den schwierigen Bedingungen nur teilweise mit ihren Ergebnissen zufrieden: Joachim Seiffert (M65) siegte mit 5kg-Kugel (11,46m), 1kg-Diskus (34,75m) und 600g-Speer (37,83m). Neuzugang Peter Sievers (M60) glänzte mit 9,95m (Kugel) und 26,98m (Diskus), der Speer landete bei 20,57m. Rainer Zschoche (M70) erzielte 8,26m (Kugel), 20,72m (Diskus) und 17,97m (Speer). In der AK M85 warf Reinhold Hoffmann den 1kg-Diskus auf 15,30m und Günter Ebeling auf 21,05m. Großen Dank hatten Kampf-richter, Helfer und die Verbandsaufsicht verdient, die über fast drei Stunden für einen ordentlichen Verlauf sorgten. Als kleine Entschädigung gab es zum Schluss Kaffee und Kuchen

SuS Oberaden stellt sich neu auf

Tischtennis-Vorstand ändert sich

Ende März fand die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des SuS Oberaden statt. Auf dem Programmpunkt standen diesmal unter anderem die Neuwahlen des Vorstandes.



Foto: SuS Oberaden

Zunächst begrüßte Abteilungsvorsitzender Wolfgang Schneider alle Anwesenden und sprach über die aktuelle Situation des Vereins. Anschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Im Nachgang stellten alle Vorstandsmitgliedern ihre Berichte vor, zum Beispiel die aktuelle Jugendsituation. Hervorzuheben war hier das jährliche Eltern-Kind-Turnier, welches bei allen Teilnehmern gut ankam und auch in 2026 durchgeführt wird. Dann standen Neuwahlen an. Alexander Knepper (Schülerwart) und Rüdiger Pielke (Webmaster) haben sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Der gesamte SuS Oberaden dankt ihnen für ihr Engagement in den vergan-

genen Jahren. Die frei gewordenen Posten werden durch Maurice Unger (Schülerwart) und Matti Wagner (Webmaster) ersetzt, somit senkt sich der Altersschnitt des Vorstandes erheblich, wodurch erkennbar ist, dass der SuS für die Zukunft gewappnet ist. Alle Weiteren Vorstandsposten werden mit den

gleichen Personen besetzt wie zuvor auch. Zum Schluss wurden bereits erste Pläne für die nächste Saison geschmiedet. Die ersten Ideen werden in den nächsten Wochen im Verein besprochen. Der neu gewählte SuS-Vorstand setzt sich aus Abteilungsleiter Wolfgang Schneider, stellvertre-

tenden Abteilungsleiter Martin Kreutzer, Geschäftsführer Christopher Schneider, Kassenwart Friedrich John, Spielleiter Uwe Ostermann, Pressewart Andreas Schar, Jugendwart Markus Weischenberg, Schülerwart Maurice Unger, Mädchenwart Maurice Hüttner und Webmaster Matti Wagner zusammen.

Deutsche Meisterschaften

SuS-Leichtathleten räumen ab

Die Leichtathletik-Seniorinnen und -Senioren Deutschlands trafen sich bei den diesjährigen DLV-Hallen Winterwurf Masters, die an drei Tagen im Arena-Sportpark in Düsseldorf stattfanden. Der SuS Oberaden war dabei erfolgreich vertreten.

Gegenüber der Vorjahres-Meisterschaft in Frankfurt war die unmittelbare Nähe der Hallen- und Außenanlagen für die angebotenen Sprint-, Sprung- und Wurfdisciplinen ein Plus, auch wurden vorbildliche Organisation, Kampfrichter- und Helfereinsatz von allen Teilnehmern sehr gelobt. Immerhin sorgten 1086 Aktive aus 525 Vereinen mit vorgemeldeten 1940 Starts für eine Mammutveranstaltung. Zu aller Freude spielte auch das Wetter mit milden bis sonnigen Temperaturen kräftig mit.

10. DM-Titel

Vom SuS Oberaden waren diesmal vier Aktive und ein Staffeltteam vorgemeldet, es waren aber aus unterschiedlichen Gründen vier weitere Qualifizierte verhindert. Bei den Winterwurf Masters der Altersklassen M/W35 bis M/W90 im Diskus-, Speer- und Hammerwurf stieg Joachim Seiffert (M65) am Samstag in den Diskuswurf. Mit ordentlicher Weite von 37,61 Metern und Platz 4 verpasste er die Bronzemedaille um nur knappe 3 Zentimeter. Viel besser lief es am Sonntag mit seiner Paradedisziplin Speerwurf, die er mit fünf Würfen über 40 Meter und der sehr guten Siegesweite von 41,27 Meter als Deutscher Se-



Fotos: SuS Oberaden

niorenmeister gewann. Der verdiente DM-Titel und die Goldmedaille ist für ihn bereits der 10. Deutsche Meistertitel seiner seit 2012 erfolgreichen leichtathletischen Karriere. Im Kugelstoßen in der Halle folgte mit zufriedenstellender Weite von 11,68 Meter Rang 5 in seiner AK M65. In der AK M85 der Diskuswerfer konnte Günter Ebeling mit guten 21,49 Metern den 2. Platz erringen und die Silbermedaille in Empfang nehmen. Ilona Schaub (W55) hatte sich für den Hammerwurf ihrer AK qualifiziert. Mit der erzielten Weite von 32,39m war sie nicht so ganz zufrieden, das Erreichen des Endkampfes und Platz 7 in der Endabrechnung waren aber nach den Vormeldungen vorhersehbar.

Neuer Vereinsrekord

Am Samstag ging Fabian Ewens (M45) über die 400 Meter an den Start. In einem engagierten Rennen lief er nach 56,15 Sekunden ins Ziel. Damit stellte er nicht nur eine neue persönliche

Bestzeit auf, sondern verbesserte zugleich auch den bisherigen Vereinsrekord in dieser AK. In seinem Zeitlauf belegte Ewens einen starken zweiten Platz. Nach Abschluss aller Zeitendläufe bedeutete seine hervorragende Leistung letztlich Rang fünf der Gesamtwertung. Trotz des knapp verpassten Podiums zeigte sich Ewens mit seiner Leistung sehr zufrieden, schließlich stellte er mit seiner Zeit eine neue Bestmarke auf. Am abschließenden Sonntag folgte dann der nächste Höhepunkt: die 4x200-Meter-Staffel der AK M35. Die SuS-Staffel mit Startläufer Fabian Ewens, Philipp Winkelmann, Christian Debernitz, Schlussläufer Hendrik Marz und Ersatzläufer Arthur

Pop zeigte ein starkes Rennen. In 1:46,61 Minuten erreichte das Team das Ziel und stellte damit ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit sowie einen neuen Vereinsrekord auf. Mit dieser Leistung sicherten sich die Oberadener Männer den dritten Platz und durften sich über die Bronzemedaille bei diesen Deutschen Meisterschaften freuen. Damit gingen für Fabian Ewens und die Staffel, die in ihrer Trainingsgruppe, dem Tuesday Run Project, unter Leitung ihres Trainers Alex Katsigiannis gemeinsam trainieren, ereignisreiche und erfolgreiche Meisterschaften zu Ende – mit persönlichen Bestleistungen, Vereinsrekorden und einer verdienten Medaille.

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin!!!

Klimaanlagenwartung
Für 69,- Euro
zzgl. Kältemittel

Reifenwechsel
ab 26,- Euro und
Frühlings-/Urlaubscheck
ab 29,- Euro zzgl. Material

Inspektion
Kfz-Elektrik / Elektronik
Klimaservice
HU (mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit
autorisierten Prüforganisationen

Abgastechnik
Motorelektronik
Autoglas-Service
Rad und Reifen
Bremsen

KFZ-Betrieb FRANK GURETZKY
Montag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Im Kettros 3 • 59192 Bergkamen • Telefon: 0 23 06 / 26 77 80

Wir bauen auf...
GEBR. MÖLLER
CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE
44532 Lünen • Kreuzstraße 132
Tel. 0 23 06/16 00-0
Fax 0 23 06/16 00-16
www.gebr-moeller.de

Westfälische Meisterschaften

SuS-Jugendleichtathleten vorne dabei



Foto: SuS Oberaden

Mit einer beeindruckenden Bilanz präsentierte sich der Leichtathletik-Nachwuchs des SuS Oberaden bei den Westfälischen Leichtathletik-Meisterschaften der Alters-

klasse U14 im Ahorn-Sportpark in Paderborn. Insgesamt sieben Platzierungen unter den Top 8 unterstreichen die starke Form der jungen Athletinnen und Athleten aus

Oberaden, betreut von den beiden Trainern Alexandros Katsigiannis und Holger Joly.

Neuhaus auf Platz 2

Für das beste Einzelergebnis aus Oberadener Sicht sorgte Noel Neuhaus im 60-Meter-Sprint der Altersklasse M13. Mit neuer persönlicher Bestzeit von 8,39 Sekunden sicherte er sich die Vizemeisterschaft im starken Teilnehmerfeld. Ebenfalls auf das Podium (W12) schaffte es Amelie Zeidler: Über 60 Meter Hürden lief sie in 11,08 Sekunden auf einen hervorragenden 3. Platz. Weitere gute Ergebnisse gab es ebenfalls in den Hürdenwettbewerben. Anton Nowak (M12) belegte über 60 Meter Hürden den fünften Platz (11,50 sek.). Auch Lisa Koch (W13) zeigte ein starkes Rennen und kam über dieselbe Distanz auf Rang 7. Bereits nach dem Vorlauf hatte sie ihre Bestzeit deutlich gesteigert und legte im Finale in 10,60 Sekunden eine weitere Bestmarke nach. Noel Neuhaus stellte zudem seine Vielseitigkeit unter Beweis und erreichte über 60 Meter Hürden ebenfalls eine Top-Acht-Platzierung mit Rang 6 (10,47 sek. PB). Pech hatte dagegen Maja Schmidt (W13). Den Vorlaufsieg mit deutlicher Bestzeit (9,96 sek.) und knapp am Kreisrekord aus dem Jahr 1995 dran,

blieb sie im Finale an der letzten Hürde mit dem Nachziehebein hängen, kam aus der Bahn und wurde am Ende disqualifiziert. Der Finallauf stellte deutlich unter Beweis, wie gut die junge Athletin in Form ist und lässt für die Zukunft hoffen. Im Hochsprung belegte sie den 6. Platz (1.40 m). Sein Hürdentalent zeigte Henri Winkelmann und erreichte Platz 7 (M12 – 11,92 sek.) mit neuer Bestzeit. Weitere Hürdenstarts gab es für Marie Töns-Rocklage (W13 – 11,16 sek.) und Elias Katsigiannis (M13 – 12,10 sek.), hier reichte es zwar nicht für die Finals, beide erzielten aber neue Bestleistungen.

Blick auf den Sommer

Amelie Zeidler überzeugte zusätzlich im Flachsprint: Über 60 Meter lief sie mit 8,69 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung und belegte damit den sechsten Platz. Ebenfalls den Einzug ins 60m-Finale schaffte die junge Zoe Meyer (W13), zu Beginn der Saison aus Dortmund nach Oberaden gewechselt, und platzierte sich in starken 8,73 Sekunden auf Platz 12. Im Weitsprung starteten Anton Nowak und Lisa Koch und belegten die Plätze 9 (Nowak – 3.64m) und 10 (Koch – 4.20m). Auch in der Staffel präsentierte sich der SuS Oberaden stark. Das U14-Quartett mit Henri Winkelmann, Anton Nowak, Elias Katsigiannis und Noel Neuhaus sprintete in 57,64 Sekunden auf einen guten fünften Platz. Die Staffel der U14-Mädels zeigte in der Besetzung Maja Schmidt, Amelie Zeidler, Lisa Koch und Zoe Meyer eine super Leistung, die für das Podium gereicht hätte, allerdings unterlief ein Wechselfehler, so dass sie nicht in die Wertung kamen. Das 2. Quartett mit Marie Töns-Rocklage, Lena Töns-Rocklage, Pauline Hartleib und Hannah Schley zeigte sehr sichere und schnelle Wechsel und kam in 57,65 Sekunden auf einen guten 13. Platz. Der Großteil der Kids freut sich jetzt auf die kommende Sommersaison.

Ehrung für Joachim Seiffert

SuS-Athlet holt zehnten DM-Titel

Bei den Werferoldies des SuS Oberaden fand eine ganz besondere Ehrung für ihren erfolgreichsten Aktiven statt. Mit einem besonderen Blumenstrauß wurde Joachim Seiffert für seine inzwischen zehnte Deutsche Seniorenmeisterschaft durch Christian Rohowski (Geschäftsführer der Abteilung Leichtathletik) geehrt, der Beifall seiner Trainingsgruppe war ihm sicher.

Joachim Seiffert ist der erfolgreichste SuS-Leichtathlet. Seit



Foto: SuS Oberaden

2010 errang er neben den zehn DM-Titeln (davon 8x Speer), 14 DM-Silber- und Bronzemedailen, weitere 24 westdeutsche und westfälische Erfolge mit Kugel, Diskus und Speer. 2014 stellte Joachim Seiffert sogar einen Deutschen M55-Speerwurfrekord mit 59,24m auf. Zurzeit hält er westfälische Speerwurfrekorde in den Altersklassen M55, M60 und M65. Außerdem wurde er 2012, 2013 und 2014 bei drei DLV-Länderkämpfen der AK M50 (Deutschland – Frankreich – Belgien) eingesetzt. Die SuS'ler gratulieren und freuen sich mit ihm.

SuS-Athletin knackt DM-Norm

Ewens Vize-Westfalenmeisterin über 3000 Meter

Die Jugend-Leichtathleten des SuS Oberaden weilten vor Ostern mit knapp 45 Kindern zwischen 10 und 16 Jahren und fünf Trainern für eine Woche zur Sportfreizeit in Niedersachsens Landeshauptstadt Hannover. Neben vielen sportlichen Einheiten und Aktivitäten standen ebenfalls gemeinschaftliche Projekte im Fokus dieser Woche.

„Die Woche war für alle wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten und wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden“, so der Kommentar von Trainer Alexandros Katsigiannis. Den Auftakt für die Wettkampfsaison bestritten bereits die ersten Athletinnen des SuS Oberaden. Traditionell starten die westfälischen Langstreckenmeisterschaften zuerst und läuten die Freiluftsaison ein. In der Altersklasse W15 gingen Charlotte Ewens und Lia Albrecht über die 3000m in Arnsberg an den Start. In einem zu Beginn verhaltenem Rennen übernahm Ewens ab 1200m die Initiative, führte das Feld mit ihrem gewohnt langen, federnden Schritt an und steigerte von Runde zu Runde das Tem-

po. Nur drei Läuferinnen konnten folgen. Die Entscheidung fiel auf der Schlussrunde, dort war dem Antritt der Konkurrentin aus Paderborn nichts entgegenzusetzen, jedoch zeigte „Lotte“ Ewens Spurtqualitäten im Dreikampf und verteidigte den 2. Platz. In einer Zeit von 11:05,40 Minuten unterbot sie damit die Norm für die U16-DM im Juli in Bochum deutlich, was für sie die erste Teilnahme an nationalen Wettkämpfen bedeuten würde. Jetzt fehlt noch die Zusatznorm in Form eines Mehrkampfes. Das Ziel nationale Titelkämpfe hat auch die zweite Starterin des SuS Oberaden, Lia Albrecht, fest im Blick. Die junge Athletin aus Kamen-Methler ist seit knapp einem Jahr bei der Leichtathletik und hat in den vergangenen Monaten einen enormen Leistungssprung gemacht. An diesem Wettkampftag konnte sie ihr Potenzial noch nicht abrufen. Mit 12:03,17 Minuten blieb sie knapp über ihrer Bestleistung und belegte am Ende Rang 8. In der noch frühen Phase der Saison lässt der starke Trainingseindruck, den sie bisher hinterlassen hat, aber auf deutlich mehr in der Zukunft hoffen.



Charlotte Ewens (links) und Lia Albrecht (rechts). Foto: SuS Oberaden

Praxis für Physiotherapie
Böhm
Inhab. U. Pähler vor der Holte
und Manuelle Therapie
Telefon:
0 23 06 / 8 09 09
Termin nach Vereinbarung

Unsere Leistungen
CMD (Kiefergelenksbehandlung)

- Krankengymnastik
- Gerätegestützte
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Thermo-Therapie Fango-, Heißluft- Kälteanwendungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Triggerpunkt Behandlungen
- Elektrotherapie und Ultraschall
- Hausbesuche ärztl. verordnet
- Medizinische Fußpflege

Praxis für Physiotherapie Böhm
Inhaberin: Ulrike Pähler vor der Holte
Jahnstraße 90 • 59192 Bergkamen
Telefon (02306) 8 09 09 • Fax (02306) 94 06 57

Das PFLEGETEAM
Grothaus GmbH
HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE
in Bergkamen, Kamen und Umgebung

Kostenlose Beratung:
Das PFLEGETEAM Grothaus GmbH - Weststraße 31 - 59174 Kamen
Tel.: (0 23 07) 1 40 01 40 - www.das-pflegeteam-grothaus.de

„Bergkamen Talk“

Hochkarätige Gäste am 12. Mai

Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.

Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen. Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V..

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist. Sarah Feige ist relativ neu

in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt. Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich der Kunst zugewandt hat. Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

The poster for 'BERGKAMEN TALK' features a bright orange background. At the top, the title 'BERGKAMEN TALK' is written in large, bold, black letters. Below it, in smaller white text, is 'in der Stadtbibliothek'. The date 'Dienstag 12. Mai 2026' and the time 'Eintritt frei! 19:00' are displayed in white. Four black and white portraits of the guests are arranged in a row: Peter Pohlmann (Unternehmer), Petra Gerlach (Tierschutzvereins), Sarah Feige (Kulturreferentin), and Wolfgang Kerak (Steinmetz und Künstler). Below the portraits is a cartoon illustration of several stylized figures. At the bottom, two more portraits are shown: Dietmar Luft (Moderator) and Michael Dörlemann (Moderator). The text 'Gesprächsrunde mit interessanten Gästen' is written in the center.

Workshop „Nature Arts“

Ökologiestation lädt Kinder ein



Foto: freepik

Wie klingt die Natur, was lässt sich in ihr entdecken – und wie können Kinder ihre Eindrücke kreativ festhalten? Genau darum geht es im Workshop „Nature Arts – Kreativ der Natur begegnen“, der sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren richtet. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 31. Mai, von 10 bis 13 Uhr an der Ökologiestation des Kreises Unna (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, Bergkamen) statt.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die spielerische und kreative Auseinandersetzung mit der Natur. Die Kinder begeben sich auf die Suche nach Tieren und Pflanzen, beobachten ihre Umgebung mit Neugier und halten ihre Eindrücke anschließend künstlerisch fest. Mit Papier, Stiften, Pinsel und Farben

gestalten sie erste Seiten eines eigenen kleinen Naturbüchleins. Dabei geht es nicht um zeichnerisches Können, sondern um das bewusste Wahrnehmen, Fragenstellen und Entdecken. Wahrnehmungsübungen, Zeit für eigene Beobachtungen und kreative Phasen wechseln sich ab und fördern einen achtsamen Zugang zur Natur.

Der Workshop richtet sich an alle Kinder, die gerne draußen sind und Freude am kreativen Arbeiten haben. Geleitet wird das Angebot von Sandra Bille. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung sowie ein Pausensnack mit Getränk. Anmeldungen sind per E-Mail an sandra.bille@uwz-westfalen.de oder telefonisch unter 02389-980917 bis zum 21. Mai möglich.

The advertisement for 'Hundetraining & Hundephysiotherapie' has a teal and white color scheme. The title is in large, bold letters. Below it, the tagline '... wo Lernen Freude macht und Vertrauen wächst!' is written. The 'dogilo' logo is visible. There are two photographs of dogs: one sitting and one standing. A QR code is located on the right side. The text 'Hundephysiotherapie' is written in a stylized font.